

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	60 (1953)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Personelles

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gewählt werden: Fabrikation, Textimaschinenbau, Textil-Chemie, Färberei usw. Die Schüler haben mindestens 70 % der Totalstunden zu besuchen, um eine Zertifikat oder Diplom zu erhalten. Das mittlere Alter dieser Abend-schüler liegt bei 28 Jahren.

Die Industrie hat auch die Möglichkeit, die Lehrer des «Lowell Textile Institute» für Kurse in den Fabriken zu

verpflichten. So wurden in einer großen amerikanischen Textilfabrik letzthin mit großem Erfolg während zwei Abenden je Woche besondere Kurse durchgeführt, wobei 1 ½ Stunden als Arbeitszeit vergütet wurden. Diese Kurse sollen sich in verschiedener Hinsicht bewährt haben, so daß sie weitergeführt werden und sich nun auch noch viele andere Firmen für ähnliche Kurse interessieren.

## Ausstellungs- und Messeberichte

**Internationaler Seidenkongreß im Rahmen der Landwirtschaftsausstellung in Rom.** — Fachleute aus der ganzen Welt werden am internationalen Seidenkongreß teilnehmen, der diesen Sommer anlässlich der internationalen Landwirtschaftsausstellung in Rom stattfindet, und zwar während der «Woche der Seide», die von der gleichfalls stattfindenden Textil- und Bekleidungsschau organisiert wird. Die große Textil- und Bekleidungsschau hat ein reichhaltiges Programm mit interessanten Veranstaltungen vorgesehen, darunter einen Kongreß der nationalen Textil-faserindustrie, den Tag des Textil-Kunstgewerbes, den internationalen Preis für Damenfrisuren, eine Sport-Mode-schau, den Tag des Bekleidungszubehörs usw. (Agit.)

**Internationale Tapetenausstellung in Darmstadt.** — Anfangs Juli ist in Darmstadt die Internationale Tapeten-ausstellung eröffnet worden, die bis Ende August dauern wird. An der aufschlußreichen und fortschrittlichen Schau sind elf europäische Länder vertreten. Die USA zeigt eine gesonderte Uebersicht über das amerikanische Schaffen.

**Was die Schweiz in Dornbirn ausstellt.** — Die 46 schweizerischen Aussteller der Export- und Mustermesse Dornbirn 1953 vom 31. Juli bis 9. August 1953 zeigen in den 13 Messehallen Webstühle aus Arbon, Rund- und Flach-strickmaschinen, Kunstseiden- und Baumwollfeingewebe, Umsatzkontrollmaschinen, Spezialrotationsdrucktücher und reinseidene Foulardstoffe aus Zürich, Textilfarben, Kunststoffe und Textilprüfgeräte aus Basel, Schweißstäbe aus Lausanne, Kratzen aus Rüti und Rapperswil, Webstuhl-garnituren und Spezialpicker aus Männedorf, Wollgarne aus Schaffhausen, Nähmaschinen aus Steckborn, Organdy und kosmetische Oele aus St. Gallen, Steppdeckenüber-züge aus Herisau, Fräs- und Reibwerkzeuge aus Neuen-burg, Kontrollmeßapparate aus Lungern, Blankleder aus Berneck, Kopffagraffen aus Rüti, Sägeblätter aus Biel, Koordinatenbohrmaschinen aus Moutier, Damenwollstoffe aus Weinfelden, Haushaltgeräte aus Lyß. Zum Abverkauf der schweizerischen Ausstellungsgüter nach Oesterreich wurde ein Devisenkontingent in Schweizer Franken zugeteilt.

## Personelles

**Karl Ris, I. Sektionschef der Handelsabteilung des EVD †.** — Karl Ris wurde am 20. September 1888 in Zürich geboren. Nach dem Besuch des städtischen Gymnasiums in Bern meldete er sich siebzehnjährig bei der Eidg. Post-verwaltung und übersiedelte nach sechs Jahren in die Handelsabteilung. In den ersten Jahren seiner beruflichen Tätigkeit studierte er auch an der Universität Bern und schloß sein Studium 1918 mit dem Lizenziat der Staats-wissenschaften ab. Vom einfachen Kanzlisten brachte es Karl Ris im Jahre 1945 bis zum ersten Sektionschef der Handelsabteilung. In den 42 Jahren seiner Tätigkeit hat Karl Ris treu zu seiner Abteilung gestanden. Er erwarb sich vor allem große Verdienste als *Chef der Textilabtei-lung* der Handelsabteilung des EVD. Vor allem galt er als der hervorragende Spezialist dieses komplizierten und heiklen Arbeitsgebietes. Eine zweite wichtige Aufgabe wurde Karl Ris als Leiter der Zollabteilung übertragen. Er hatte sich in letzter Zeit vor allem mit den Vorberei-tungen für die General- und Gebrauchszolltarifrevision zu befassen. Während des zweiten Weltkrieges war der Ver-

storbene auch Beauftragter des Bundesrates für verschie-dene Hilfswerke. Ris war von jeher eine wertvolle Stütze der Handelsabteilung; schon Minister Stucki hatte im Jahre 1935 anlässlich seines Rücktrittes als Direktor der Handelsabteilung Ris als vortrefflichen Mitarbeiter ge-kennzeichnet. Er war ein Mensch von lauterem Charakter und Güte. Stets setzte er sich für Wahrheit und Gerech-tigkeit ein. Schlicht und einfach war auch sein Wesen. Er erfüllte seine Pflicht uneigennützig an verantwortungs-vollem Posten und stand vor allem der Textilindustrie immer mit Rat und Tat zur Seite. Er gewann die Achtung, Sympathie und Freundschaft vieler Textilverbände, aber auch seiner Vorgesetzten und Kollegen der Handelsabtei-lung.

Karl Ris verschied am 5. Juli in Bern nach einer schwe-ren, mit großer Geduld ertragenen Krankheit. Die schwei-zerische Textilindustrie verliert in ihm einen treuen Sach-walter und hilfsbereiten Berater. Sie wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

**Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft,** in Winterthur 1. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Ge-schäftskreis des Hauptsitzes Winterthur, ist erteilt an Werner Meyre, von Basel, in Winterthur, Jean Widmer, von Horgen, in Winterthur, William J. Borrowman, briti-scher Staatsangehöriger, in Winterthur, Wilhelm Hefti, von und in Winterthur, und Prof. Dr. Otto Holfelder, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur.

**Baumwoll-Spinnerei & -Weberei Wettingen,** in Wettingen. Alfred Zangger, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates und zugleich Direktor ist das bis-herige Mitglied Paul G. Schellenberg-Brandenberger. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mit-glied Walter Schellenberg. Als neue Mitglieder sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Emil Staub, von und in